

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Artikelnummer: 6331 (als Gramfärbeset 6341)
Artikelbezeichnung: Gram-Färbelösung **Entfärbelösung**

REACH: Eine Registriernummer für diese Zubereitung ist nicht vorhanden, da die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert bzw. die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

1.2. Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Zur Gramdifferenzierung von Mikroorganismen

1.3. Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firma: Kallies Feinchemie AG
Höhenweg 9
01855 Sebnitz
Germany
Telefon: 035971/506-0
Notrufnummer: Giftinformation Erfurt, Tel. 0361/730730

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes / der Zubereitung

Leicht entzündlich. Reizt Augen. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kategorie 2, H225.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort: **Achtung**

Gefahrenhinweise
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündlich

Sicherheitshinweise
P: 210-403-243-271 Von Zündquellen fernhalten, Dämpfe nicht einatmen

Index-Nr.: 603-002-00-5

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Ethanolische Lösung von 80% Ethanol, 10% Aceton, 10% Diethylether.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Ethanol, 96%	<i>GHS:</i>	<i>Achtung, H225</i>
	Gehalt:	80 %
	CAS-Nr.:	[64-17-5]
	EG-Index-Nr.:	603-002-00-5
	EG-Nr.:	200-578-6
Diethylether	<i>GHS:</i>	<i>Achtung, H225,302,336</i>
	Gehalt:	10 %
	CAS-Nr.:	[60-29-7]
	EG-Index-Nr.:	603-002-00-4
	EG-Nr.:	200-467-2
Aceton	<i>GHS:</i>	<i>Achtung, H225,319,336</i>
	Gehalt:	10 %
	CAS-Nr.:	[67-64-1]
	EG-Index-Nr.:	606-001-00-8
	EG-Nr.:	200-662-2

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung vom Körper entfernen.
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken. Erbrechen auslösen. Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl

5.2. Besondere Gefahren

Zubereitung mit brennbaren Bestandteilen. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Von Zündquellen fernhalten.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung
Im Brandfall umgebungsunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Informationen
Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.
Behälter aus Gefahrenzone bringen, mit Wasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Zündquellen fernhalten

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Explosionsgefahr.

6.3. Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Chemisorb) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter dicht geschlossen halten.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort bei +15 °C bis +25 °C aufbewahren. Von Zünd- und Wärmequellen fernhalten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Grenzwerte für den Arbeitsschutz

MAK Ethanol:	500 ml/m ³ bzw. 960 g/m ³ , Schwangerschaft: Gruppe C, Erbgutverändernd: Gruppe 2
MAK Diethylether:	400 ml/m ³ bzw. 120 g/m ³ , Schwangerschaft: Gruppe D,
MAK Aceton:	500 ml/m ³ bzw. 1200 mg/m ³
BAT Aceton:	80 mg/l (Urin), Parameter: Aceton

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen

Augenschutz: erforderlich

Handschutz: erforderlich

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Angaben zur Arbeitshygiene

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Keinesfalls am Arbeitsplatz essen oder trinken.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch nach	Diethylether
pH-Wert bei 20°C	~ 5
Siedetemperatur	nicht verfügbar
Flammpunkt	nicht verfügbar
Dichte bei 20°C	0,79 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser bei 20°C	löslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:
Erhitzung

Zu vermeidende Stoffe:

Alkalimetalle, Erdalkalimetall, Oxidationsmittel (u.a. Perchlorat, Chrom(IV)oxid, Halogenoxide, Peroxiverbindungen, Perchlorsäure, Nichtmetalloxide, Salpetersäure, Kaliumpermanganat, Salze von Halogensauerstoffsäuren, Halogenverbindungen, Alkalioxide, Nichtmetall-Halogenide, Anhydride, Säuren, Ethylenoxid, Fluor, Hydride, Quecksilberverbindungen, Silberverbindungen, Chromylchlorid, Uranhexafluorid

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
keine weiteren Angaben

weiter Angaben:
leichtentzündlich, im dampf-/gasförmigen Zustand mit Luft explosionsfähig

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität
Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produktes liegen nicht vor.

Subakute bis chronische Toxizität
Für Teilkomponenten gilt:
Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der Arbeitsschutz-Grenzwerte nicht befürchtet werden.
Stoffe mit krebserregender und gentoxischer Wirkung, deren Wirkungsstärke jedoch als so gering erachtet wird, dass unter Einhaltung des MAK-Wertes kein nennenswerter Beitrag zum Krebsrisiko für en Menschen zu erwarten ist.
Nachgewiesene erbgutverändernde Wirkungen im Tierversuch mit Säugern führen zu der begründeten Annahme., dass die Exposition des Menschen gegenüber dem Stoff zu vererbbaeren Schäden führen kann.
Bei Überprüfung des Stoffes wurden noch keine Untersuchungen zur Frage einer möglichen Fruchtschädigung gefunden.

Weitere toxikologische Hinweise:
Für Teilkomponenten gilt:
Nach Einatmen von Dämpfen: narkotisierende Wirkung
Nach Hautkontakt: entfettende Wirkung an der Haut mit eventueller sekundärer Entzündung
Nach Augenkontakt: Reizungen
Nach Verschlucken: Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darmtrakt

weitere Angaben:
Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Angaben zur Ökologie

Keine Angaben.

Weitere Angaben zur Ökologie:
Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:
Es liegen keine einheitlichen Bestimmung zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in der EG vor. Chemikalien, die als Reststoffe anfallen, sind in der Regel Sonderabfälle. Deren Beseitigung ist durch entsprechende Gesetze bzw. Verordnungen der EG-Mitgliedsländer sowie in der Bundesrepublik Deutschland auch

durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, die über die Entsorgung informiert.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt werden oder einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Bewertung: Gefahrgut
Klasse: 3
Verpackungsgruppe: II
UN-Nr. 1993
EmS: F-E, S-E

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

15. Spezifische Rechtsvorschriften

Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Deutsche Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (wassergefährdende Stoffe)
(Selbsteinstufung)

Lagerklasse VCI: 3 A

Merkblatt BG-Chemie: M017 Lösemittel
 M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe
 M051 Gefährliche chemische Stoffe

Andere nationale Vorschriften:

Schweizer Giftklasse: 4

16. Sonstige Angaben

Das Sicherheitsdatenblatt bezieht sich auf die Zubereitung Entfärbelösung, nicht auf die einzelnen Komponenten.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten.
Nicht rauchen.

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung muss der Verwender sorgen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Erkenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.